

Positionspapier des Studentischen Konvents

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

stuve.fau.de
stuve-konvent@fau.de

10. September 2021

1 Bildungstipendium für afghanische Frauen

2 Position

3 Die Studierendenvertretung der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg setzt sich -
4 insbesondere aber nicht ausschließlich über die Landes-ASTen-Konferenz - für ein Bildungssti-
5 pendium für afghanische Frauen, die ihr Land im Zuge der aktuellen Ereignisse verlassen wollen,
6 ein. Dieses Stipendium soll neben der Finanzierung des Studiums oder der Ausbildung auch den
7 Erwerb eines Sondervisums ermöglichen.

Begründung

Unter der Herrschaft der Taliban Ende der 90er Jahren war es Frauen unter anderem verboten, zu arbeiten oder unterrichtet zu werden. Verstöße wurden mit Strafen bis hin zur Todesstrafe geahndet.¹ Wie genau sich die aktuelle Lage entwickeln wird, kann Stand jetzt noch niemand genau vorhersagen. Klar ist jedoch, dass die Machtübernahme durch die Taliban in Afghanistan - neben denjenigen Personen, die mit den abgezogenen Militärs und liberalen NGOs zusammen gearbeitet hatten - insbesondere die Lebens- und Bildungsperspektive von Frauen und Mädchen massiv bedroht². Deutschland steht nach 20 Jahren Bundeswehreinsatz in Afghanistan in

¹Silke Diettrich in DLF Kultur, „Junge Frauen in Afghanistan - Bunt statt Burka“, vom 12.11.2018

²Jan D. Walter, Wesley Dockery, Adeli Ghazanfar (Kabul) auf www.dw.com, „Nach Machtübernahme der Taliban - Afghanistans Frauen befürchten das Schlimmste“, vom 16.08.2021

besonderer Verantwortung, ihnen - neben Schutz vor Verfolgung und Gewalt und damit der Abwehr von Gefahr für Leib und Leben, also unabhängig vom Asylrecht - diese innerhalb weniger Tage nach dem Abzug ausländischer Militärs zerstörte Perspektive wiederherzueröffnen.